

8. BIENNALE BUCHKUNST WEIMAR 2021

27. und 28. November 2021

Ort: congress centrum weimarhalle (Seminarerbäude)

Unesco-Platz 1 | 99423 Weimar

Öffnungszeiten: 27.11.2021 10 – 19 Uhr

28.11.2021 10 – 17 Uhr

Eintritt: 5,00€ je Tag (einschl. Kulturförderabgabe)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Keine weiteren Ermäßigungen.

Bitte beachten Sie: Die Besucher werden am Eingang der Ausstellung gebeten, den Nachweis ihrer vollständigen Impfung oder Genesung vorzeigen. Anders ist der Zutritt nicht möglich. Es gelten die behördlichen Ausnahmen zur 2G-Option. Der Besuch der Ausstellung selbst ist dann ohne jegliche Restriktion möglich.



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Veranstalter:

Gudrun Illert Atelier G | Am Horn 55 99425 Weimar | gudrun@illert.com | www.illert.com

Gleichzeitig zeigt die Galerie Profil Weimar die Ausstellung:

Gudrun Illert "Buchstaben(t)räume"

Kalligraphie, Malerei, Buchkunst

Vernissage: Freitag 26.11. um 15:30 Uhr

26.11.2021 – 27.01.2022

Galerie Profil Weimar

Geleitstraße 11 | 99423 Weimar

Tel. 03643 499801 | Mobil 0178 7905276

PROFIL

Die in Weimar lebende und arbeitende Kalligraphin, Malerin, Illustratorin und Buchkünstlerin Gudrun Illert zeichnet sich durch Experimentierfreude und spielerischen Umgang mit Farbe aus. Für sie sind Schrift und Buchstaben Strukturelemente als Ausgangspunkte für ästhetische Bild- und Buchgestaltungen, die dem Betrachter oft als konkrete Kunst entgentreten. Ihre Bücher sind Unikate, mit Schrift, Schriftstrukturen und originalgrafisch gestaltet – eben Buchstaben(t)räume!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Sonnabend 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Am 27.11. und 28.11. ist die Galerie zu den selben Zeiten geöffnet wie die 8. Biennale Buchkunst Weimar.



BUCH
KUNST

WEIMAR
2 0 2 1

Ein Fest für die Sinne – auch in der Pandemie!

8. Biennale Buchkunst Weimar 2021

Gudrun Illert, Atelier G, veranstaltet zum 8. Mal die Biennale Buchkunst Weimar. 43 Künstlerinnen und Künstler höchsten Ranges nehmen teil. Der wachsende Zuspruch von Ausstellern und Publikum gleichermaßen zeigt die zunehmende Bedeutung von Künstlerbüchern auch im digitalen Zeitalter – statt glatter Benutzeroberflächen Sinnlichkeit erleben: einzigartige und unverwechselbare Arbeiten, gefertigt mit Enthusiasmus & Herzblut, zum Sehen, Fühlen, Riechen ... Künstlerbücher spiegeln ihr Thema mal ernsthaft, mal ironisch, heiter und tief sinnig wider, fast immer mit einem „genialen perspektivischen Dreh“, wie es eben nur mit den Mitteln eines Buches zu bewerkstelligen ist.

Die gezeigten Arbeiten vermitteln das ganze Spektrum der Künstlerbücher. Die Bücher liegen offen und entfalten ihren Reichtum beim Blättern. In ihrer Vielseitigkeit zeigen sie Experimentierfreude mit den Techniken und den Ausdrucksmöglichkeiten des Mediums. Sie sind Mittler zwischen freier und angewandter Kunst. Sämtliche grafischen Techniken findet man neben einander: Photogramme, Aquatinta, Holzschnitte, Zeichnungen, Malerbücher, Mappenwerke, Lithografien – oft Unikate. Es ist wirklich ein Fest für die Sinne! Konzentration auf das Wesentliche, feinsinniges Zusammenspiel von Form und Inhalt, beide zusammen machen das besondere Kunsterlebnis aus. Es wird gezeigt, wie Buchgestaltung mit großem Aufwand aber auch mit waghalsigem Minimalismus auf die Spitze getrieben ist. Farbigkeit, Papierqualitäten, Typografie, Grafik, Aufmachung und Funktionalität vereinen sich zu ganz besonderen Buchobjekten. Es gibt Raritäten in winzigen Auflagen und kostbar ausgestattete Vorzugsausgaben. Alle Ausstellungsstücke können direkt erworben werden. Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend und laden zum Gespräch ein.

Ausstellende Künstler

Andrea Ackermann | Katrin Ahnsorge
Atelier Tina Flau | Atelier G – Gudrun Illert
Atelier im Alten Feuerwehrhaus – Andrea Wunderlich
augen:falter – Katja Zwirnmann und Nadine Respondek
b.a.c.H. book art center Halle – Claudia Richter,
Rita Lass, Petra Reichenbach
blauvogelbuch – Marlis Maehrle
Die gläserne Libelle – Barbara Beisinghoff
Edition BUCHENpresse – Andreas Hegewald
Edition Ehart – Rainer Ehart
13 Edition – Alexandra Frohloff
Edition LOCK – Rolf Lock | Frank Eißner – Handpresse
Gerard Paperworks – John Gerard
Gruppe MTM Berlin–Moskau –
Michael Bensmann, Tamara Ivanova
Susanne Hampe | Anja Harms
Hirundo Press – Caroline Saltzwedel
Homburger Papiermanufaktur – Johannes Follmer
Monika Jäger | Katzengraben–Presse – Christian Ewald
Christiane Kleinhempel | Magda Klemp
Heidrun Klimmey
Katja Lang | Handmarmorpapier – Dirk Lange
Tanja Leonhardt | Katrin Magens
Mühleisen–Presse Köln – Daniel Hees
Eberhard Müller–Fries
rollbuch Ann–Christin Müller und Paul Lichtenegger
Hilla Rost | Melanie Schöckel
Sonnenberg–Presse Chemnitz und Kemberg
Bettina Haller, Andrea Lange, Birgit Reichert
stoff & wechsel verlag – Hans–Ulrich Plener
The Fork and Broom Press – Annette C. Dißlin
Susanne Theumer | Gisela Tschauner
Uwe Warnke Verlag + entwerter/oder
Hanfried Wendland
Edy Willems Buchbindermeister